



ANNA VON MANGOLDT

FARBEN

TECHNISCHES DATENBLATT MINERALFARBE



Anna von Mangoldt Mineralfarbe ist eine matte, ökologische und hochdiffusionsfähige Mineralfarbe ($sd \leq 0,01m$) für Wände im Innenbereich. Sie ist universell einsetzbar und kann sowohl auf Wänden als auch auf Deckenflächen verwendet werden. Mineralfarbe von Anna von Mangoldt ist wohngesund, deckt ausgezeichnet, spritzt nicht und ist sehr geruchsarm. Zudem ist Mineralfarbe aufgrund ihrer mineralisch-alkalischen Inhaltsstoffe schimmelwidrig.

Anwendungsbereiche

Die Mineralfarbe von Anna von Mangoldt ist eine vielseitig einsetzbare und besonders matte Dispersionsmineralfarbe. Diese zeichnet sich durch eine besondere Atmungsaktivität und Wasserdampfdurchlässigkeit aus, die die Sorptionsfähigkeit mineralischer Untergründe nicht behindert. Mineralfarbe ist besonders zur Verwendung auf mineralischen und alkalischen Untergründen wie Lehmputz, Kalkputz, Kalkzementputz oder Wänden, die bereits mit Silikatfarben gestrichen wurden, geeignet. Auch auf Gipsputz, Vliestapeten, Raufaser und Wänden, die mit Dispersionsfarbe gestrichen wurden, kann Mineralfarbe verwendet werden. Anna von Mangoldt Mineralfarbe ist wohngesund, frei von Weichmachern und Lösungsmitteln und ist bauphysikalisch die optimale Farbe für Neubauten oder Renovierungsanstriche.

Farbtöne und Gebindegrößen

Die Mineralfarbe ist in 160 Anna von Mangoldt Farbtönen und in 2,5 Liter, 5 Liter und 10 Liter Gebinden erhältlich.





Ergiebigkeit

Unsere Mengenangaben sind eher großzügig angegeben, um sicherzustellen, dass die bestellten Farbmengen ausreichend sind: Qualität nach DIN EN13300 (erfüllt auch die Anforderungen nach DIN 18 363, 2.4.1 Dispersionssilikatfarbe): Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 qm/Liter bei einem Anstrich. Bei dieser Ergiebigkeit wird eine absolute Deckung von 99,5 % erreicht, d.h. Sie können schwarz/weiß-Kontraste vollständig abdecken. Wenn weniger deutliche Kontraste abzudecken sind, z. B. Sie möchten eine weiße Wand in einem Pastellton streichen, ist die Ergiebigkeit wesentlich höher und kann bis zu 9 qm/Liter reichen. In den meisten Anwendungsfällen wird ein Anstrich zum Abdecken sicher ausreichen. Der zweite Anstrich wird häufig aus optischen Gründen ausgeführt, z. B. zum Füllen von Spachtelstellen, Ausgleichen von Fehlstellen, Ausgleich von Glanzunterschieden. Die Sättigkeit und Farbtiefe der Mineralfarbe kommen meistens erst bei zwei Anstrichen richtig zur Geltung. Je dunkler, rauer und saugfähiger der Untergrund ist, desto größer ist der Farbverbrauch. Exakte Verbrauchsmengen können nur durch einen Probeanstrich ermittelt werden.

Orientierungswerte für 1 Liter bei zweimaligem Anstrich:

Glatte Putze	unbehandelte Fläche	ca. 4,5 m ²
	grundierte/ bereits gestrichene Fläche	ca. 6 m ²
Gipskarton	unbehandelte Fläche	ca. 4,5 m ²
	grundierte/ bereits gestrichene Fläche	ca. 5,5 m ²
Raufaser	unbehandelte Fläche	ca. 4 m ²
	grundierte/ bereits gestrichene Fläche	ca. 5 m ²
Glasgewebe	unbehandelte Fläche (wird nicht grundiert)	ca. 4,5 m ²
Rauputz	unbehandelte Fläche	ca. 3,5 m ²
	grundierte/ bereits gestrichene Fläche	ca. 4,5 m ²





Inhaltsstoffe

Auf Wasserbasis (Kieselöl), enthält mineralische (silikatische und calcitische) Füllstoffe, Titandioxid, Styrolacrylharz, Wasser, Hydrophobierungsmittel, Verdicker, Stabilisatoren, Netzmittel und Entschäumer. Lösemittelfrei, weichmacherfrei. EU-Richtlinienkonformität: VOC-Gehalt (flüchtige organische Verbindungen) < 1 g / l. EU-Grenzwert: 30 g / l (Kategorie A / a ab 2010).

Wichtig: Das Vermischen mit systemfremden Produkten ist unzulässig! Anna von Mangoldt Mineralfarbe ist ohne Zusatz von Konservierungsstoffen formuliert. Mittlere und intensive Farbtöne können Spuren von Topfkonservierungsmitteln enthalten.

GIS-Code

BSW10

Nassabriebbeständigkeit

Klasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778

Mineralfarbe ist nach dem AgBB-Bewertungsschema (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) geprüft und damit ausdrücklich für die Anwendung im Innenbereich geeignet.

Lichtbeständigkeit

Sehr gut

Wetterbeständigkeit

nur im Innenbereich verwendbar





Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, staub- und fettfrei, saugend tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Neue Putze müssen mind. 4 Wochen durchgetrocknet sein. Um eine verbesserte Oberflächenhomogenität der Folgeanstriche – insbesondere bei schwierigen Lichtverhältnissen – zu erreichen, sollte der Untergrund mit Anna von Mangoldt Mineralgrund vorbehandelt werden. Für Gipsspachtelungen ist keine Grundierung. Bei Streiflichtverhältnissen ist auf eine angemessene Untergrundvorbereitung, geeignetes Werkzeug und erhöhte Sorgfalt bei der Verarbeitung zu achten. Das Überarbeiten mit Farben und Lacken von Silikon, Bitumen, Öle & Fette, Wachse, Weich-PVC, Siebdruckplatten wie Resopal und asbesthaltige Werkstoffe ist nicht möglich. Bei Bedenken oder unbekanntem Untergrund sollte immer eine Haltungsprüfung durchgeführt werden. Hierzu eine kleine Fläche schleifen, reinigen und streichen. Nach 12 Std. wird ein Kreppband oder Klebestreifen fest auf den Anstrich gedrückt und ruckartig wieder entfernt. Bleiben keine Rückstände am Band hängen, ist der Untergrund für Farben und Lacke tragfähig.

Verarbeitung

Vor Gebrauch gut umrühren. Die Mineralfarbe kann mit dem Pinsel, der Rolle oder dem Spritzgerät aufgetragen werden. In der Regel genügt ein satter, gleichmäßiger Anstrich. Wir empfehlen aus optischen Gründen immer zwei Anstriche. Bei kontrastreichen Untergründen empfiehlt sich ein erster Anstrich (Grundanstrich) mit bis zu 10 % sauberen Wasser zu verdünnen.

Nach circa sechs Stunden Trocknungszeit den zweiten Anstrich (Deckanstrich) unverdünnt auftragen. Im Deckenbereich empfehlen wir eine Verdünnung mit maximal 3% Wasser.





Anna von Mangoldt Mineralfarbe lässt sich einfach verarbeiten, hat einen sehr guten Verlauf, lässt sich perfekt beschneiden und hat eine lange Offenzeit.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +5 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)!
Unterschiedliche Gebinde sollten untereinander gemischt werden, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden. Das Vermischen mit systemfremden Produkten ist unzulässig. Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde sollten luftdicht verschlossen werden und möglichst schnell aufgebraucht werden, da Mineralfarbe wenig Konservierungsstoffe enthält.

Trockenzeit

Bei 20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach circa 6 Stunden. Niedrigere Temperatur und höhere Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern. Die Angaben der Trocknungszeit sind unbedingt einzuhalten, auch wenn der Anstrich trocken erscheint! Durch zu frühen Auftrag einer zweiten Schicht kann der Anstrich wieder an gelöst werden und das Deckvermögen wird beeinträchtigt.

Werkzeuge

Malerrolle: Auf glatten Untergründen empfehlen wir eine kurzflorige, ungepolsterte Malerrolle für Dispersionsfarbe. Mit diesen Rollen wird eine glatte, sehr ebene Oberfläche geschaffen, die den pudrigen Charakter der Mineralfarbe unterstreicht. Auf Raufaser oder größeren Untergründen ist eine langflorige Rolle besser geeignet.

Pinselfarbe: Zur Verarbeitung der Mineralfarbe ist ein Pinsel mit synthetischen Borsten besonders geeignet. Es kann auch jede andere Pinselart verwendet werden, auf gute Qualität sollte allerdings geachtet werden.





Bürste: Wenn eine größere Fläche mit Mineralfarbe gestrichen werden soll und eine Pinselstruktur bevorzugt wird, kann auch mit einem Quast gearbeitet werden.

Airless-Spritzverfahren

Spritzverfahren: Mineralfarbe kann im Airless Spritzverfahren verarbeitet werden.

Verfahren:	VISKOSITÄT	DÜSE	DRUCK	SPRITZWINKEL
Airless:	5-10%	≤ 421mm	80 bar	40°

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit von wasserverdünnbaren Anstrichstoffen verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.





Sicherheitshinweise

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. +49 (0) 52 74 306 22 00

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung/ Etikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Etikett lesen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P260 Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten passende Filter verwenden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P301+P101 BEI VERSCHLUCKEN: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Nicht zu behandelnde Flächen (z. B. Glas, Naturstein, Keramik, Holz usw.) durch entsprechende Maßnahmen schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser abzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Lagerung

Transportieren Sie das Gebinde aufrecht. Vor Hitze und Sonneneinstrahlung schützen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern und alsbald aufbrauchen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.





Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Rechthinweis

Die in diesen Datenblättern und technischen Hinweisen enthaltenen Informationen - gleich ob mündlich, schriftlich oder in Versuchen erfolgt - dienen lediglich zur Anleitung und werden gutgläubig aber ohne Gewähr abgegeben, da die Anstrichkenntnisse und Bedingungen vor Ort außerhalb unserer Kontrolle liegen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir übernehmen keine Haftung für die Leistung der Produkte, die sich aus deren Anwendung ergeben, abgesehen vom Wert der durch uns gelieferten Waren. Ihre gesetzlichen Ansprüche bleiben dadurch unberührt.

